

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

In einem gemeinsamen Informationsschreiben haben der Vorsitzende des Vorstands der Charité, Prof. Dr. Karl Max Einhüpl, und der Vorsitzende der Geschäftsführung von Vivantes, Joachim Bovelet, Sie im Dezember über die Entscheidung zur Gründung eines gemeinsamen Laborunternehmens informiert.

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie zukünftig aktuell über den Projektstand informieren und über Veränderungen in den Laboren von Charité und Vivantes berichten. Dabei haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich an das Projektteam zu wenden und Ihre Anregungen, Kritik oder Vorschläge einzubringen.

Charité / Vivantes

Standort-Tour

Die Verantwortlichen für die Umsetzung des Laborprojekts werden in den kommenden Monaten Gesprächstermine an allen zwölf Standorten von Charité und Vivantes vereinbaren. Diese Gelegenheiten sollen Ihnen die Möglichkeit für Fragen und einen direkten Austausch geben. Die jeweiligen Zeitpunkte werden über die Laborleiter vereinbart.

Auftritt und Gestaltung der neuen Laborgesellschaft

Das Projektteam wird sich in den kommenden Monaten auch mit dem Auftritt und der Namensgebung des neuen Laborunternehmens beschäftigen. Alle Beschäftigten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen. Bei Interesse an einer Mitarbeit in der entsprechenden Arbeitsgruppe senden Sie einfach eine kurze Email an laborprojekt@charite.de oder laborprojekt@vivantes.de.

Neues aus den Laboren

Neugründung der Speziallabore für Autoimmun- und Allergiediagnostik an der Charité

Im Rahmen der Neustrukturierung der Labormedizin an der Charité sind Anfang Januar die neuen Speziallabore für Autoimmun- und Allergiediagnostik gegründet worden. Damit wurden die bisherigen dezentralen Labore der Dermatologie, Rheumatologie, Pädiatrischen Pneumologie, Allgemeinpädiatrie und des Zentrallabors räumlich und organisatorisch im CharitéCentrum 5 für diagnostische und präventive Labormedizin zusammengeführt. Die gesamte Autoimmundiagnostik der Charité wird zukünftig durch das Interdisziplinäre Autoimmun-Speziallabor (IASL) und die Allergiediagnostik durch das Interdisziplinäre Allergiespeziallabor (IALSL) erbracht.

Beide Labore befinden sich in direkter Anbindung an das Zentrallabor am Standort Charité Virchow-Klinikum (CVK). Für alle Einsender wurden neue und Charité-weit einheitliche Anforderungsbelege erstellt.

Die neuen Einrichtungen zeichnen sich durch ihre breit aufgestellten Kompetenzbereiche und die direkte Anbindung an die Kliniken aus. So bietet das IASL mehr als 50 Parameter der Autoimmundiagnostik aus einer Hand an und integriert in die Befundberatung labor-medizinische, rheumatologische und dermatologische Kompetenzen.

Die Zusammenführung der vorgenannten Laborbereiche ermöglicht neben den qualitativen Verbesserungen auch logistische Optimierungen und die Realisierung von Einsparmöglichkeiten i.H.v. 300.000 EUR jährlich.

Blutgruppenserologische Diagnostik bei Vivantes jetzt mit Ortho

Nachdem im Herbst die Ausschreibung der immunhämatologischen Diagnostik mit der Zuschlagserteilung für Ortho Diagnostics abgeschlossen wurde, ist nun die Umstellung auf neues Reagenz und modernste Analysegeräte vollzogen. Die Untersuchungen werden in der Technik eines modifizierten Gelzentrifugationstests durchgeführt. Die meisten Untersuchungen werden an fast allen Standorten vollautomatisch durchgeführt, die bidirektionale Anbindung an das Laborinformationssystem minimiert Fehler und Gerätebindung. Aktuell wird ein Forum zum Erfahrungsaustausch unter den Anwendern vorbereitet.

Allgemeines

Neues Gengesetz tritt am 1. Februar in Kraft

Das neue Gendiagnostikgesetz hat für Labore, die molekulargenetische Untersuchungen aus humanem Probenmaterial durchführen, weitreichende Konsequenzen.

Das Gesetz fordert künftig eine umfassende Aufklärung des Patienten durch einen verantwortlichen Arzt sowie eine schriftliche Einwilligung des Patienten in Probenahme und Durchführung der Untersuchung, die dem beauftragten Labor zusammen mit der Probe zugesandt werden muss, und ohne die keine Untersuchung mehr möglich sein wird.

Detailliertere Informationen unter <http://www.bundesgesetzblatt.de>